



BIO(S) IN CONGRESS

Finde Deinen Weg zum Abschluss



Vorwort des Studiendekans

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28.6.2019 wird die Veranstaltung „**Bio(s) in Congress**“ unter dem Motto „**Von Studierenden für Studierende**“ zum 7. Mal an der Ruhr-Universität stattfinden. Diese Tagung wurde 2012 auf Eigeninitiative der Studierenden der Fakultät für Biologie und Biotechnologie ins Leben gerufen und wird seitdem überaus erfolgreich jährlich durchgeführt. Im Laufe der letzten Jahre hat sie sich zu einem festen Baustein im Angebot für unsere Studierenden entwickelt, der wesentlich zur individuellen Studiengestaltung beiträgt.

Der Besuch von Bio(s) in Congress wird den Studierenden eine hervorragende Gelegenheit bieten, die vielfältigen und daher nicht leicht zu überblickenden Forschungsgebiete der Fakultät kennenzulernen und es ihnen dadurch erleichtern, ihre eigenen Interessen zu schärfen und ihr Studium durch eine entsprechende Wahl an Modulen und Abschlussarbeitsthemen zu planen. Zudem bietet der Kongress die Möglichkeit, sich intensiv in vertrauensvoller Atmosphäre mit Studierenden höherer Semester über ihre Erfahrungen auszutauschen und so wertvolle Informationen zu erlangen, die über trockene Modulbeschreibungen oder Webseiten hinausgehen.

Auch in diesem Jahr planen die Studierenden ein spannendes Programm, dessen Kern die Präsentation von Bachelor- und Masterarbeiten in Form von Vorträgen und Postern umfasst und zudem viel Zeit für persönliche Gespräche und Diskussionen bietet. Zusätzlich sind in diesem Jahr auch Beiträge von Promovierenden geplant.

Das Engagement der Studierenden wird von den Dozentinnen und Dozenten der Fakultät intensiv unterstützt. Forschung und Lehre macht besonders viel Freude mit gut informierten und interessierten Studierenden und der Kongress stellt dazu einen wichtigen Baustein dar.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Eckhard Hofmann
Studiendekan



Bio(s) in Congress 2019 –

Projektvorstellung

Bio(s) in Congress ist auch in diesem Jahr ein Projekt, welches von Studierenden für Studierende, die sich am Ende ihres Grundstudiums befinden, veranstaltet wird. Unter der Leitung von Dr. Maximilian Schweinsberg organisieren wir, ein Team aus neun Masterstudierenden der Biologie, am 28.06.2019 einen Kongresstag um Bachelorstudierenden einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, die ihnen die biologische Forschung in den zahlreichen Lehrstühlen unserer Fakultät bietet, zu verschaffen. Dieser Erfahrungsaustausch erwies sich bereits in vorherigen Jahren als wertvolle Stütze bei der Wahl von Modulen und der Findung von eigenen Interessensgebieten.

Biologiestudierende, die das Grundstudium von vier Semestern erfolgreich absolviert und die Grundlagen der Biologie erlernt haben, stehen nun vor den großen Fragen: „Wo führt mich mein weiterer Weg hin? In welchem Bereich der Biologie möchte ich mich spezialisieren?“ Diese Fragen können für viele Studierende sehr verwirrend sein. Denn im Grundstudium wurde zwar theoretisches Wissen der Lehrstühle vermittelt und durch Übungen kleinere Einblicke in das methodische Arbeiten gewährt. Jedoch reicht dies oft nicht aus, um einen vollständigen Eindruck der vielfältigen und zahlreichen Forschungsrichtungen der verschiedenen Lehrstühle zu erhalten. Insbesondere durch die vielen unterschiedlichen Interessensgebiete, sind sich die Studierenden oft unsicher, welchen Weg sie wählen sollen.

Da die Zeit im Studium eng bemessen und der Leistungsdruck mit Blick auf den Arbeitsmarkt hoch ist, ist es vielen Studierenden wichtig die für sie richtigen Module zu wählen, um wertvolle Zeit im Studium einzusparen. Zudem wird mit der Wahl von Modulen und der eines Lehrstuhls oft die Richtung der Abschlussarbeit und damit möglicherweise eine erste Idee der beruflichen Zukunft der Studierenden mitbestimmt. So fällt vielen die Wahl eines Lehrstuhls oder einer Arbeitsgruppe schwer, da die Unsicherheit vorhanden ist, ob das im Studium gewählte Themengebiet auch später im Beruf das Richtige ist. Um derartige Zweifel zu minimieren und den Studierenden viele Wege aufzuzeigen, die Ihnen das Studium und die Lehrstühle bieten, wurde Bio(s) in Congress ins Leben gerufen. Im Zuge dieses Projekts versuchen wir den Studierenden eine Entscheidungshilfe zu geben, damit sie das für sich optimale Studienprofil aufbauen können.

Bio(s) in Congress ist ein studentisches Initiativprojekt, welches im Rahmen eines Ideenwettbewerbs von inSTUDIES im Jahr 2012 prämiert und 2013 erfolgreich als Pilotveranstaltung umgesetzt wurde. Das Projekt inSTUDIES zur Weiterentwicklung von Lehre und Beratung an der Ruhr-Universität Bochum wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. Bio(s) in Congress wurde 2014 letztmalig von inSTUDIES unterstützt und muss sich seitdem finanziell eigenständig tragen. Daher sind wir über Spenden in jeglicher Form sehr dankbar.

An diesem Kongresstag ermöglichen wir es Masterstudierenden aus unterschiedlichen Lehrstühlen und Arbeitsgruppen in Kurzvorträgen ihren Weg durch das Studium darstellen und Promovierende sowie Postdocs ihre Projekte in Postersessions den Studierenden näherzubringen. Die Studierenden erhalten dadurch die Möglichkeit in persönlichen Gesprächen genauere Eindrücke von den Lehrstühlen zu gewinnen und in ungezwungener Atmosphäre Fragen stellen und erste Kontakte zu Arbeitsgruppen knüpfen zu können.

Teamvorstellung

Das Team setzt sich aus Masterstudierenden zusammen, die Erfahrungen in diversen Fachbereichen wie beispielsweise der Zoologie, Biodiversität der Tiere, Mikrobiologie, Neurobiologie, Botanik, Biophysik und Bioinformatik während ihres Studiums gesammelt haben und somit die Vielfalt der Fakultät widerspiegelt.



Das Bio(s) in Congress Team 2019

Hintere Reihe (v.l.n.r): Lara Grundler, Daniel Overwin, Lukas Müller, Ben Luis Hack, Jan Breuer

Vordere Reihe (v.l.n.r): Aisha Yousf, Mendufa Baran, Laura Schadowski, Sofia Tschijevski Zeisig